

„Der Natur auf der Spur“ im Biosphärenreservat Rhön LASS DICH VON DER NATUR INSPIRIEREN



Termin: 22.03. – 23.03.24 Fr/Sa.

Tagungsort: Rhöniversum - Umweltbildungstätte
Oberelsbach
Auweg 1, 97656 Oberelsbach

Referenten: **Familie Josef Kolb (Rhönschafe);
Anja Johannes (Sternenwanderung);
Daniel Scheffler
(Vögel der Streuobstwiese erkennen und entdecken)**

Ablauf: **Freitag, 22.03.23** Anreise bis 12:00 Uhr

14:00 Uhr Führung Rhönschafe oder alternativ (Führung Wildbienen)

18:00 Uhr Abendessen (kaltes Abendbuffet)

ca. 20:00 Uhr Sternenwanderung

Samstag 23.03.23 Frühstück

9:00 Uhr Vögel der Streuobstwiese erkennen und entdecken
Ort: Hausen Rhön -Streuobstlehrpfad

12:00 Mittagessen (2 Gerichte zur Auswahl) Abreise

Tagungsgebühr: für Nichtmitglieder 90,00 €, für Mitglieder SOP 70,00 €

Unterbringung im Doppelzimmer inkl. Vollpension (1x Frühstück, 1 x Mittagessen warm, 1x kaltes Abendbuffet), ganztägiges Tafelwasser, Bettwäsche und Handtücher und 3 Naturführungen

Teilnehmerzahl: mind. 10 max. 20 Personen

Verbindliche Anmeldung bei, bis spätestens: 31.01.2024 !!!!

office@streuobst-paedagogen.de

!!!Die Anmeldung ist erst gültig nach Einzahlung des TN Beitrags auf das Konto der Streuobst-Pädagogen e.V.!!!

Verwendungszweck: **Titel, Name** (Der Natur auf der Spur, XXXXXXXXXX)

IBAN: DE93 6006 9224 0082 0820 06

Infos zu den Führungen:

Führung mit dem Rhönschäfer Josef Kolb

Das Rhönschaf, der Botschafter für die Rhön. In Bayern war es fast ausgestorben, jetzt gibt es wieder größere Herden. Eine davon kann in Ginolfs besucht werden.

Seit 30 Jahren widmet sich der Rhönschäfer erfolgreich der erhaltenden Zucht von Rhönschafen, einer alten Schafrasse. Diese ist perfekt an das raue Mittelgebirgsklima angepasst. Trotzdem gehört sie heute zu den gefährdeten Haustierrassen. Die Herde in Ginolfs wird auf der hohen Rhön zur Landschaftspflege und auf Streuobstwiesen eingesetzt. Als Direktvermarkter und zertifizierter Biobetrieb kümmert sich Familie Kolb selbst um den Verkauf von Schaf-Produkten, ob Fleisch oder Wolle.

Alternativ: Führung zum Thema „Wildbienen“ (stand bei Ausschreibung noch nicht fest)

Sternenführung mit Anja Johannes

Sternbilder, Himmelsphänomene und eine natürliche Nachtlanschaft ohne künstliche Beleuchtung.

Die Rhön ist nicht nur Biosphärenreservat, sondern auch "Sternenpark", da hier in vielen Bereichen der Himmel noch viel dunkler und damit sternenreicher ist, als im Großteil Deutschlands.

Das wollen wir uns zu nutze machen und uns auf die Suche nach Orion, Kassiopeia und dem großen Bären machen. Doch auch bei bewölktem Himmel gibt es viel zu erkunden: Was ist der Polarstern und was macht ihn so einzigartig? Wie entstehen die Jahreszeiten? Woher wissen wir, dass die Erde eine Kugel ist?

Ergänzend können wir uns mit dem Thema "Lichtverschmutzung" beschäftigen. Die Einstufung als Sternenpark hat ja nicht nur mit der Sichtbarkeit der Sterne, sondern mit den Auswirkungen der beleuchteten Nacht auf Pflanzen, Tiere und Menschen zu tun. Naturschutz im Biosphärenreservat Rhön hört nicht mit der Dämmerung auf, sondern bezieht die Nacht mit ein.

Mit Naturpark-Ranger Daniel Scheffler,

Vögel der Streuobstwiese erkennen und entdecken

Die Standvögel singen aus voller Kehle, die ersten Zugvögel sind jetzt angekommen und müssen Revier und Partnerin in kurzer Zeit finden. Wir nutzen unsere Ohren, um die verschiedenen Vogelarten auf der Streuobstwiese zu bestimmen und auseinanderzuhalten.

Der Naturpark Ranger Daniel Scheffler führt interessant und unterhaltsam durch den Streuobstlehrpfad in Hausen / Rhön und zeigt sehr anschaulich, wie man die einzelnen Vogelarten durch ihre charakteristischen Rufe unterscheiden kann.

Bitte bringen Sie möglichst ein eigenes Fernglas mit!

Info zum Tagungsort:

<https://oberelsbach.rhoeniversum.de/>

**Bei sonstigen Fragen zur Unterbringung / Anfahrt / Bahn usw.
stehe ich gerne zur Verfügung:**

Carmen Schiefhauer

Regionalgruppenleitung Streuobstpädagogen Nordbayern

09774 /1220 oder

unter carmen.schiefhauer@streuobst-paedagogen.de